

# Tinos Geschichten - Teil 7

## Rudis Abschied

Rudi ist soo toll, er ist wie ein Opa für mich. Ich habe immer ganz viel Spaß mit ihm und wir unterhalten uns ganz viel.

Aber leider geht es Rudi heute gar nicht gut. Er sagt, er bekommt ganz schlecht Luft und kann sich kaum bewegen.

Max' Mama war schon mit ihm beim Tierarzt. Ich war mit, damit mein Opi nicht allein ist. Rudi hat eine ganz schlimme Lungenentzündung. Er hat eine Spritze bekommen und muss Medikamente nehmen.

Leider wird es nicht besser. Es geht meinem Opa immer schlechter. Weil er schon so dünn war, als er bei uns eingezogen war, hat er gar keine Kraft.

Ich bin die ganze Zeit bei ihm. Otto hat ihm etwas zu essen gebracht und Balu stupst Rudi immer an, damit er wach bleibt.

Max und seine Mama sind auch die ganze Zeit bei uns und helfen Rudi immer beim essen. Max gibt ihm immer ganz vorsichtig mit einer Spritze Brei. Den muss Rudi nicht kauen, dafür braucht er nicht so viel Kraft.

Aber mein Opi wird immer schwächer. Er kann die Augen kaum noch offen halten.

Balu hat mir mal von einem ganz tollen Ort erzählt:

Wenn ein Meerschweinchen stirbt, geht es über eine ganz bunte Brücke in den Himmel. Balu nennt sie die Regenbogenbrücke.

Am anderen Ende dieser Brücke liegt eine gaaaaaanz große Wiese, auf der immer das leckerste Gras wächst. Und da wohnen alle Meerschweinchen, die über die Regenbogenbrücke gegangen sind.

An diesem tollen Ort wird man nie krank und kann essen bis man umfällt. Da kann man auch mit ganz vielen anderen Meerschweinchen spielen und toben, bis man auf dem weichen Gras einschläft.

Ich glaube, mein Opi macht sich bald auf die Reise über diese Brücke.

Wir sind alle ganz traurig und bleiben die ganze Zeit bei Rudi.

Wir erzählen uns, wie viel Spaß wir immer miteinander hatten und erinnern uns an die kurze, aber tolle Zeit mit unserem Opa.

Wir versuchen immer Rudi zum Lachen zu bringen und ihn aufzumuntern. Aber Opi wird immer schwächer.

Er holt ganz tief Luft und sagt uns, wie schön sein Lebensabend bei uns war.

Dann hebt er mit seiner letzten Kraft seinen Kopf, schaut Max an und quiekt ganz leise: „Danke Max, du hast mich gerettet. Bei dir durfte ich den Rest meines Lebens genießen.“

Rudi atmet aus und schläft ein. Wir stupsen ihn immer wieder an „Opi? Wach auf! Bleib bei uns.“

Aber Opi wacht nicht auf.

Er geht jetzt auf seine letzte Reise über die Regenbogenbrücke.

Jetzt geht es ihm nie wieder schlecht und er hat ganz viele Freunde auf der immergrünen Wiese.

Wir werden ihn sehr vermissen. Aber jedes Meerschweinchen, jeder Mensch und jedes andere Tier muss irgendwann über die Regenbogenbrücke gehen.

Lieber Rudi, mein Opi. Irgendwann sehen wir uns wieder und sind dann für immer zusammen.

